

# n i u u s



## **Liebe Vereinsmitglieder**

*Mit diesem Niuus informieren wir über den EM-Titel von Jonas Hansen, Schiessanlässe, die Vereinsreise, sowie Ausblick auf den Herbst/Winter. Viel Spass beim Lesen und Geniessen.*

*Der Vorstand*

## ❖ **Europameister Jonas Hansen**

Nachdem sich Jonas Hansen vor einem Jahr als Weltmeister feiern lassen durfte, war er auch an der Europameisterschaft in Innsbruck wieder ganz vorne mit dabei und holte gleich 4 Medaillen.

Der Start in die EM gelang Jonas zwar alles andere als nach Wunsch. Er lag im 30m-Stehend-Wettkampf der Kategorie U23 lange Zeit auf Gold-Kurs, musste dann allerdings mit einer 1 im sechstletzten Schuss einen Patzer in Kauf nehmen, der ihn auf den 6. Rang zurückwarf.

Nachdem er diesen Schock verkraftet hatte, konnte sich Jonas glücklicherweise wieder aufrappeln und im Kniend-Wettkampf sein ganzes Können zeigen. Mit ausgezeichneten 294 Punkten liess er die gesamte europäische Konkurrenz hinter sich und durfte sich verdient als Europameister feiern lassen. Im Final der Gesamtwertung erkämpfte sich Jonas zudem noch die Bronze-Medaille. Doch damit nicht genug... Mit seinen Kollegen Joel Brüscheiler und Stefan Ebnöther durfte er sich auch noch die Goldmedaille der Teamwertung umhängen lassen. Die Schweizer Schützen liessen den Teams aus Frankreich und Deutschland keine Chance.

In der 10m-Disziplin waren die Erwartungen etwas weniger hoch, trotzdem gab es auch da etwas zu feiern. Mit seinem 7. Rang in der Einzelwertung trug Jonas massgeblich zum Silbermedaillen-Gewinn in der Teamwertung bei.



Somit reiste Jonas mit insgesamt 2 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronzemedaille zurück in die Schweiz. Zeit zum Feiern blieb ihm allerdings nicht viel. Der Dienst am Vaterland rief und Jonas musste sich wieder ins Tenü Grün stürzen.

## ❖ **Erfolgreiche Schützenfeste**

### **Räbeschiessen in Baar**

13 der 16 Wettkampfschützen nahmen am Räbeschiessen in Baar teil. Leider konnten nicht alle Schützen ihre gewohnten Resultate abrufen, so dass unser Verein an diesem Schützenfest in der Sektionsrangliste nicht auf dem Podest zu finden ist. Mit dem Sektionsdurchschnitt von 56.562 Punkten belegen wir den 8. Schlussrang.

Im Gruppenwettkampf lief es der Gruppe 1 mit Eveline Felber, Jonas Hansen, Alois Suppiger, Flori und Kari Marbach besser. Mit 286 Punkten reichte es zum 2. Schlussrang, punktgleich mit Sieger Zug.

Die besten Einzelresultate schossen in Baar folgende Ettiswiler Schützen:

Sektion: 58 Punkte: Toni Näf, 57 Punkte: Eveline Felber und Flori Marbach

Gruppe: 59 Punkte: Stefan May, 58 Punkte: Eveline Felber und Jonas Hansen

### **Gemischte Mannschaftsmeisterschaft**

Zum zweiten Mal nahm eine Mannschaft an der Gemischten Mannschaftsmeisterschaft teil. Eine Mannschaft besteht aus 1 Stehend- und 2 Kniendschützen. Letztes Jahr gewann die Ettiswiler Mannschaft mit Jonas Hansen, Eveline Felber und Kari Marbach die Silbermedaille am Finalwettkampf. In diesem Jahr versucht die Mannschaft in gleicher Besetzung den 2. Rang noch zu verbessern. Nach Abschluss der 3 Heimrunden liegt die Ettiswiler Mannschaft auf Rang 1 und hat sich problemlos für den Finalwettkampf vom 28. September 2013 in Buhwil-Neukirch qualifiziert.

## ❖ Mannschaftsmeisterschaft

Wie wir im letzten Niuus berichtet haben, konnte unsere 2. Mannschaft nach 5 Runden noch auf den Aufstieg in die 2. Liga hoffen, während die 1. Mannschaft den Aufstieg in die NLA bereits abschreiben musste und sich plötzlich mitten im Abstiegskampf wiederfand.

Brestenegg-Ettiswil 2 hatte allerdings das Pech, dass mit Wohlen 1 eine sehr starke Mannschaft in die gleiche Gruppe eingeteilt war, die ihren Gegnern keine Chance liess. Die Aargauer führten die Tabelle von Beginn weg an und standen unserem "Zwöi" auch am Schluss vor der Sonne. Somit wurde leider nichts aus dem Aufstieg aber der 2. Rang lässt doch immerhin hoffen, dass es nächste Saison klappt.

Bei Brestenegg-Ettiswil 1 schien es zu wirken, dass plötzlich die Abstiegsheute im Nacken sass. Jedenfalls wurden die beiden letzten Begegnungen gegen das starke Beringen 1 und gegen Baar 1 klar gewonnen. So schaffte unsere 1. Mannschaft immerhin noch den Sprung auf den 4. Rang.

Auch wenn wir unsere Ziele nicht ganz erreicht haben: Herzliche Gratulation allen Schützen zu der erreichten Resultaten! Besonders zu erwähnen ist unser Veteran Toni Näf. Da er dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feiert, darf er nun aufgelegt schiessen und erlebt momentan sozusagen einen zweiten Frühling in seiner Schiesskarriere. Er liefert kaum mehr ein Resultat unter 190 Punkten ab und hat damit massgeblich zum Ligaerhalt unserer 1. Mannschaft beigetragen. Auch seine Resultate an den Auswärtsschiessen lassen sich sehen. Weiter so, Toni!!! ☺



Auch wenn wir leider nicht mitschiessen durften: Der Mannschafts-Final in der Brestenegg war auch dieses Jahr ein gelungener Anlass, an dem sich die Schützen aus der ganzen Schweiz wohlfühlen.

## ❖ Gruppenmeisterschaft

Nachdem wir uns letztes Jahr etwas überraschend als Zentralschweizer Gruppenmeister feiern lassen konnten, wurde dieses Jahr leider nichts aus dem angestrebten Podestplatz.

Die 15 besten Gruppen aus der ganzen Zentralschweiz, darunter zwei Ettiswiler Teams, trafen sich am 18. August 2013 am Final in Zug. Brestenegg-Ettiswil 1 gelang der Start an diesem Wettkampf nicht ganz nach Wunsch. Trotzdem konnte der Rückstand auf die besten Gruppen einigermaßen in Grenzen gehalten werden. Die Schützen in der 4. und 5. Ablösung machten noch etwas Boden gut, so dass es am Schluss wenigstens noch für den 5. Rang reichte.

Brestenegg-Ettiswil 2 konnte von Beginn weg gut mithalten und lag zwischenzeitlich sogar fast gleichauf mit Brestenegg-Ettiswil 1. Gegen Ende wurden die Abstände grösser, aber mit dem 10. Rang darf unser "Zwöi" dennoch zufrieden sein.

Rangliste:

1. Zug 1 934, 2. Baar 932, 3. Dallenwil 931, 4. Gurtellen 927, 5. Brestenegg-Ettiswil 1 921 (Anton Näf 185, Kari Marbach 186, Eveline Felber 174, Flori Marbach 186, Jonas Hansen 190).

Ferner: 10. Brestenegg-Ettiswil 2 901 (Stefan May 191, Walter Häfliger 170, Hans Felber 181, Nadja Graber-Marbach 179, David Schumacher 180).



## ❖ Vereinscup

Leider haben dieses Jahr nur 8 Schützen am Vereinscup teilgenommen, aber der Wettkampf war dadurch nicht weniger spannend. Überraschenderweise war sogar ein Schütze aus dem Berner Verband mit dabei: unser Vereinsmitglied Heinz Hosner von der ASG Thunstetten.

In der 1. Runde ging es bereits ziemlich knapp zu und her: Walter Häfliger 92 - Tobias Felber 91; Eveline Felber 93 - Heinz Hosner 92; Flori Marbach 96 - Sepp Graber 78; Kari Marbach 96 - Sepp Brühlmann 93

Im Halbfinal liessen die Gebrüder Marbach der Konkurrenz keine Chance. Flori bezwang Eveline mit 95:93 und Kari siegte gegen Walter mit 97:89. Auch der anschliessende Final bei Kunstlicht war eine klare Angelegenheit: Kari gewann das Bruderduell gegen Flori und durfte sich mit 99:93 verdient als Sieger feiern lassen. Im kleinen Final setzte sich Eveline gegen Walter mit 95:83 durch.

Im Anschluss an den Final wurde in der Schützenstube bei Wurst und Brot noch ein bisschen gefachsimpelt und der gemütliche Teil des Abends genossen. Herzlichen Dank an Bürogehilfe Rolf und an Küchenchef Hans!

## ❖ Jubiläum 50 Jahre



**Jubiläumsschiessen**

**13. / 14. Juni 2014**

**19. – 22. Juni 2014**

**Festtag:**

**Samstag, 14. Juni**

Das OK fürs Jubiläum 50 Jahre ASG Brestenegg-Ettiswil ist fleissig an der Arbeit. Für den Jubiläumsabend konnte die Tiroler Stimmungsband Tschirgant-Duo verpflichtet werden.

Zu diesem Niuus-Versand liegt noch ein Einzahlungsschein bei, wo ASG Freunde und Gönner uns beim Jubiläum unterstützen können und im Festführer aufgeführt werden. Vielen Dank an alle Freunde und Gönner.

## ❖ Vereinsreise

Pünktlich um 07:45 setzte sich am Samstagmorgen des 14. Septembers ein Car der Firma Zurkirchen mit Chauffeur Werni, voll beladen mit erwartungsvollen Armbrustschützen, Richtung Chur in Bewegung. Trotz den schlechten Wetterprognosen, schien dies die Stimmung unter den Reiselustigen, nicht zu beeinträchtigen. Erfreulicherweise hatten sich über 50 Mitglieder, auf diese von Karin und Marco Felder organisierte Tour angemeldet und es stellte sich heraus, dass sich die beiden Reiseleiter ein grosses Lob verdient haben. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

In Wädenswil war der Kaffee- und Gipfelhalt eingeplant, dabei stiessen auch die "Aargauer" zu uns.

Flott ging es weiter und pünktlich erreichten wir Chur, wo uns vor dem Mittagessen noch ein kurzer Aufstieg zu Fuss bevorstand. Eine herrliche Aussicht auf die Stadt Chur erwartete uns bei der Bärenhütte. Schon bald lag der Duft von Bratwürsten in der Luft. Studer Seppi und Felder Marco hatten innert kurze die Sache am Grill im Griff. Auch Grünfutter und andere Salate, welche man von einer in der Nähe beheimateten Metzgerei liefern liess, standen bereit.

Obwohl die Gruppe beim Abstieg noch ein bisschen im Wald herumirrte, ging es anschliessend weiter mit der Carfahrt, an unser Ziel, Lenzerheide.

Bei der Rothornbahn angekommen, fielen sogleich die vielen Biker, welche halsbrecherisch den Hang runter gedonnert kamen, auf. Einigen erschien das ganze befremdlich, aber scheinbar ist das heute ein Markt welcher gefragt ist.

Der Wandertruppe aus Ettiswil stand nun eine Führung Rund um die Rothornbahnen Lenzerheide bevor. Nachdem uns der Betriebsleiter begrüsst hatte, wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe fuhr mit der grossen Gondel auf das Rothorn, während die zweite die Führung in der Mittelstation absolvierte.

Vom Fahrzeugpark mit den Pistenbullys, über den Motoren- und Kommandoraum, bis dorthin, wo die Tragseile in der Talstation befestigt sind, wurde uns Einblick gewährt.

Einigen gefiel es allerdings auf dem Rothorn so gut, dass die 1. Gruppe zur ihrer Führung nicht mehr ganz komplett antrat.

Unmittelbar neben der Talstation der Rothornbahn, lag das Hotel Dieschen, wo wir zu Übernachten gedachten.

Nachdem die Zimmer bezogen waren, traf man sich anschliessend in der hauseigenen Bar zum Apéro oder zu einem Spaziergang um den nahegelegenen See.

Mit auf der Reise waren auch einige Gründungsmitglieder des Vereins. Robi Schäfer, Dori Bättig und Emil Meyer waren von Anfang an dabei und somit auch Favoriten beim Spiel, welches sich Kari Marbach zur Auflockerung während des Nachtessens ausgedacht hatte. Verschiedene Fotos von 1980 - 2012 waren im ganzen Speisesaal verteilt und die Aufgabe war es, jedes Bild dem jeweiligen Jahr zu zuschreiben.

Einige gaben alles, gingen wie gewiefte Detektive vor. Andere weiteten auf den Blättern der anderen und pickten so ihre Infos raus. Wieder andere kümmerten sich mehr um den sehr feinen 4-Gänger, welcher zum Nachtessen serviert wurde.

Aber einer fiel besonders auf. Unermüdlich sah man Martin Graber im ganzen Saal diskutieren, die Liste wieder durchstreichen um wieder neu zu recherchieren. Somit war er auch der verdiente Sieger und durfte einen Gutschein für ein Wochenende im Montafon in Empfang nehmen.

Zum Schlummertrunk traf man sich dann in der Bar. Dabei nahm Seppi Graber, wie immer in solchen Situationen wieder Fahrt auf. Und fand neue Freunde. Oder besser gesagt, eine Gotte und einen Götti. Nachdem er das Sommerhit-Getränk Hugo als nicht trinkbar erklärte, mit der Barmaid Patricia, welche eigentlich Soroya hiess den Sonnentanz aufführte und andere neue Tanzschritte zum besten gab, blieb der Name Hugo an ihm hängen. Die Taufe fand dann an Ort und Stelle statt. Auf Details wird hier zum Schutz von Anwesenden verzichtet.

Am Sonntagmorgen, war es dann auch nicht verwunderlich, dass nicht alle so erfrischt zum leckeren Frühstück erschienen.

Nach dem auschecken, fuhr man auf die andere Talseite. Trotz den nicht sonderlich guten Wetteraussichten, hatte sich die Reiseleitung am Abend entschieden, die Wanderung zu riskieren. Der Sessellift Tgantieni brachte uns zum Start des Globiwanderweges. Das Risiko sollte sich lohnen. Es war nicht strahlend blaues Wetter, aber es blieb bis zum Schluss der ca 2 stündigen Wanderung trocken.

Gegen Ende der Wanderung verzerrten einige hartgesottene noch ihre Sandwiches am Speichersee, während andere das nahegelegene Bergrestaurant bevorzugten.

Langsam aber sicher stand der Heimweg an. Mit dem Sessel ging es wieder ins Tal runter, wo auch schon der Car zur Rückfahrt bereit stand.

Wohlbehalten traf die Reisetuppe um 17:00 Uhr wieder in Ettiswil ein. Müde, aber dennoch zufrieden 2 schöne Tage erlebt zu haben.



Allen Beteiligten an dieser Stelle nochmals ein grosses MERCI und bis zum nächsten Ausflug der Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil.

## ❖ Herbstschiesen

Unser diesjähriges Herbstschiesen führen wir Mitte Oktober durch.

**Schiesszeiten:** **Samstag, 12. Okt. 2013 14.00 – 17.00 Uhr**  
**Sonntag, 13. Okt. 2013 09.00 – 12.00 Uhr**  
**14.00 – 17.00 Uhr**

**Absenden:** **Samstag, 02. Nov. 2013 19.30 Uhr**

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, sowie Freunde, Bekannte und Verwandte. Für die B-Schützen und die Damen zählt dieses Schiessen mit dem Bluest- und Volksschiessen zur Jahresmeisterschaft. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Wir freuen uns, wenn alle Teilnehmer des Herbstschiesens ans Absenden ins Armbrustschützenhaus kommen. Nach einem feinen Nachtessen wird das Absenden des Saustichs, mit den vielen Fleischpreisen, und des Sie+Er-Stichs stattfinden.

## ❖ Geburtstage

Folgende Vereinsmitglieder / innen dürfen einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern.

24.10.1938	75 Jahre	Kaufmann Erwin
11.11.1948	65 Jahre	Hodel Beat
18.12.1943	70 Jahre	Näf Anton
08.01.1964	50 Jahre	Hodel Kaspar
03.02.1964	50 Jahre	Häfliker-Müller Margrit
03.03.1949	65 Jahre	Meier Ernst
06.03.1964	50 Jahre	Hugener Karl
10.03.1954	60 Jahre	Iten Felix
24.03.1984	30 Jahre	Eiholzer Rebecca
27.03.1974	40 Jahre	Bisang-Lang Bernadette
06.04.1944	70 Jahre	Hoher Philomena

Herzliche Gratulation an alle Jubilaren!!!

## ❖ Neue Telefonnummer

Im Armbrustschützenhaus haben wir eine neue Telefonnummer. Da der Festnetzanschluss praktisch nie gebraucht wurde und nur Kosten anfielen, haben wir diesen gekündigt und ein Natel fürs Armbrustschützenhaus gekauft.

**Die Nummer lautet: 079 / 756 19 15**

Bei offiziellen Anlässen ist das Natel eingeschaltet und wir sind unter der neuen Nummer erreichbar.

## ❖ Höckdaten 2013 / 14

Wir laden euch alle herzlichst zu den traditionellen Winterhöcks in die geheizte und gemütliche Schützenstube ein. Bitte für den Racletteplausch bis am 02.02.2014 bei Nadja Graber-Marbach unter [nadjagraber@gmx.ch](mailto:nadjagraber@gmx.ch) oder Telefon 041 980 50 70 anmelden.

**Daten:**

Donnerstag, 05.12.2013	Samichlaushöck
Donnerstag, 09.01.2014	Höck
Donnerstag, 06.02.2014	Racletteplausch
Donnerstag, 20.03.2014	Höck

Jeweils ab 20.00 Uhr

## ❖ Homepage

Unsere Vereinshomepage [www.asgbe.ch](http://www.asgbe.ch) ist aufgeschaltet. Jonas Hansen stellt laufend die neuesten Ergebnisse, Berichte und Infos ins Internet. Schaut doch mal rein, es lohnt sich!

## ❖ Ausblick

Dienstag, 08.10.2013	Schützenhausputzete
Mittwoch, 09.10.2013	Schützenhausputzete

(bitte bei Margrit Stürmlin Tel. 041 / 980 51 55 melden)

Samstag, 12.10.2013	Herbstschiesen
Sonntag, 13.10.2013	Herbstschiesen
Sonntag, 13.10.2013	Verbandsmeisterschaft in Hünenberg
Samstag, 02.11.2013	Absenden Herbstschiesen
<b>Freitag, 14.03.2014</b>	<b>GV</b>
Samstag, 05.04.2014	Lotto in der Büelacherhalle
Sonntag, 06.04.2014	Lotto in der Büelacherhalle

## ❖ Witzecke

Lehrerin: „Wenn ich sage ‚Ich bin schön‘ – welche Zeit ist das dann?“

Schüler: „Vergangenheit.“ “

Gehen zwei Mäuse spazieren und sehen eine Fledermaus.  
Da sagt eine Maus zur anderen: „Schau mal, ein Engel!“

